

A photograph of a garden scene. In the background, a white house with a window and a door is visible. A green chain-link fence runs across the middle ground. In the foreground, there is a raised garden bed made of wooden planks, containing several pumpkins and green plants. The scene is set outdoors with trees and bushes in the background.

# JAHRESBERICHT 2019

VPOP pWg

# Vorwort des Präsidenten

**«NATÜRLICH INTERESSIERT MICH DIE ZUKUNFT. ICH HABE SCHLIESSLICH VOR, DEN REST MEINES LEBENS DARIN ZU VERBRINGEN.» (Mark Twain)**

## NACHHALTIGKEIT – AUCH FÜR DAS SOZIALE KLIMA

Klimanotstand und der Schutz unseres Planeten beherrschen die Politik, die Medien und grosse Teile der Gesellschaft. Einerseits ist Nachhaltigkeit heute ein Schlagwort und der 'Aufhänger' vielfältiger Marketingmassnahmen und andererseits können die Klimaziele nur mit einem nachhaltigen Lebensstil erreicht werden.

Nachhaltigkeit ist auch bei Dienstleistungen im Sozialbereich gefordert. Diese sollen nicht nur kurzfristig wirken, sondern einen positiven Einfluss auf den weiteren Verlauf haben. Den Personen mit sozialen und psychischen Defiziten Wohnraum zur Verfügung zu stellen und ihre für die weitere Entwicklung wichtige Wohnkompetenz zu fördern, sind die Idee der Initiativen von 'housing first'. Die Personen benötigen ein 'Dach über dem Kopf', damit ressourcenorientiert weitere integrative Entwicklungen möglich sind.

Zahlreiche Institutionen kümmern sich in unserer Region um die Bedürfnisse im Bereich Wohnen. Alle bemühen sich, die mit den Klienten definierten Ziele möglichst nachhaltig zu erreichen, auch wenn Rückschläge nicht immer zu vermeiden sind. Die pwg-Reinach

wollen den Ansprüchen an eine professionelle Institution mit einem aktualisierten Konzept und angepassten Prozessen unter dem Motto «Nachhaltigkeit als Haltung und nicht nur als Modebegriff» gerecht werden. Nachhaltigkeit einerseits für unsere Klientinnen und Klienten, damit Entwicklungen möglich sind und Rückfälle möglichst vermieden werden, und andererseits zur Sicherung der Institution, auch in Bezug auf die Alleinstellungsmerkmale.

Die Weiterentwicklung des Betreuungs- und Behandlungskonzepts bezweckt die Stärkung der Ressourcen der BewohnerInnen. Deren unterschiedliche Defizite werden mit einem ganzheitlichen Ansatz unter sozialpsychiatrischen Aspekten bearbeitet, damit die Personen sich stabilisieren und entwickeln und so nachhaltig an Autonomie gewinnen.

Die Mitarbeitenden, die Heimleitung und der Vorstand sind gefordert, um den Veränderungsprozess erfolgreich zu vollziehen. Ich danke ihnen, aber auch den Partnerorganisationen, den zuweisenden Institutionen, den Aufsichtsbehörden und den unterstützenden Personen herzlich für die Unterstützung, das Engagement und die treuen Partnerschaften.

**Niggi Rechsteiner, Präsident VPOP**

# Vorwort des Heimleiters

**«ES KANN DER FRÖMMESTE NICHT IN FRIEDEN LEBEN, WENN ES DEM BÖSEN NACHBARN NICHT GEFÄLLT»** (Friedrich Schiller)

Auch für die Bewohner\*innen der pwg-Reinach sind die «Anderen» schuld, und sie das Opfer! Bei der Arbeit mit den Bewohner\*innen geht es darum, dass diese den Frieden in sich selbst finden, und so den Frieden auch um sich herum ermöglichen und verwirklichen. Der individuelle Frieden legt die Basis zum wirklichen Frieden auf Erden.

Um in sich selbst etwas Positives zu finden, braucht es die Kenntnis des inneren Kompass', nämlich dessen, was jeder und jede tief (versteckt?) in sich trägt. Vision der pwg-Reinach ist es, diesen Findungsprozess zu ermöglichen, um die Abspaltungen, den Frust, den Zorn, die Wut, die Angst neutralisieren zu können, um wieder neugierig aufs Leben zu werden.



Als Heimleiter blicke ich auf ein «volles» Jahr 2019 zurück: Ich habe die Arbeit in den pwg-Reinach als sehr kreativ und anregend empfunden. Ich konnte meinem Anspruch auf stressfreies Funktionieren genügen. Gerne werde ich diese vielseitige Aufgabe weiterführen, bis die Umsetzung des neuen Betriebskonzepts «eingefädelt» ist.

**Henk Blokland, Leiter pwg-Reinach**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Verein Pädagogische Obdachlosenprävention (VPOP)

**Adresse:** Brühlgasse 4, Postfach 512, 4153 Reinach, **Email:** [info@pwg-reinach.ch](mailto:info@pwg-reinach.ch)

**Telefon:** 061/711 30 36, **Homepage:** [www.pwg-reinach.ch](http://www.pwg-reinach.ch)

**Texte/Bilder:** Team pwg und Mitglieder des Vorstands

**Redaktion:** Peter Bachmann, **Gestaltung:** [muxpp.de](http://muxpp.de)

# Bericht aus den pwg-Reinach

## DIE SOZIALPÄDAGOGIK

Im Kernteam hat es 2019 keine Abgänge mehr gegeben. So hat sich die sozialpädagogische Arbeit stabilisiert und erweitert. Wir konnten uns auf die Arbeit mit den BewohnerInnen konzentrieren.

Eine spannende Aufgabe ist es, die aus der «Vision» der pwg-Reinach abgeleitete neue «Haltung» in den Arbeitsalltag – z. B. bei der Fallführung – umzusetzen. Viele Fragen werden aufgeworfen und in den Teamsitzungen

und Fallsupervisionen rege diskutiert. Wir lernen immer weiter. Eine interne Weiterbildung zum Thema Sozialpsychiatrie ist in Planung genommen. Auf diese Weise wird die pwg-Reinach weiterhin ihre Aufgabe zur Reintegration und Entghettoisierung unserer BewohnerInnen im Interesse unserer Gesellschaft erfüllen können.

Nach rückläufigen Belegungszahlen hat sich die Belegung im Jahr 2019 allmählich gesteigert. Es gab viele Neueintritte. Die meisten neuen BewohnerInnen haben ihren «Dreh» in die pwg-Reinach gefunden.

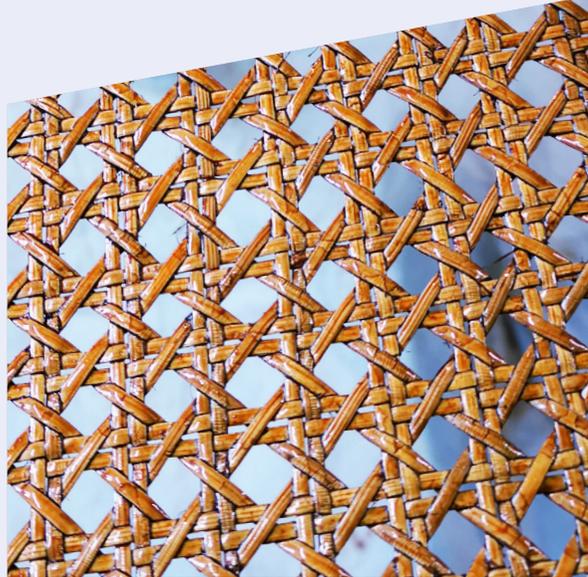


## DAS ARBEITSPROGRAMM

Die Arbeit ist ein zentraler Pfeiler der Identität des Menschen. Das interne Arbeitsprogramm soll den Tag strukturieren, eine nützliche Tätigkeit ermöglichen, die Handlungskompetenz erhalten und so für die Teilnahme an der Arbeitswelt ertüchtigen. Deshalb ist die Teilnahme der BewohnerInnen am internen Arbeitsprogramm wichtig.

Um dies zu erreichen, war ein grosser Aufwand nötig. Mit Druck konnten Verbindlichkeit und Verantwortung nicht erreicht werden, jedoch mit Motivation und Einsicht – und täglicher Auszahlung. Mit einem professionellen «Agogen-Team» (Voja, Andreas, Jürg und Edward) sind wir auf dem richtigen Weg. Der Stellenwert des Beschäftigungsprogramms hat sich gesteigert, nicht zuletzt durch neue BewohnerInnen, die vom alten «Drückeberger-Groove» nicht befallen sind. Das motiviert auch die «alten» BewohnerInnen.

Neu eingerichtet und gut angelaufen ist die Stuhlflecht-Werkstatt. Einige Reparaturen sind schon ausgeführt, reparierte Stühle stehen zum Verkauf. Das Projekt «Urban-Gardening» hat als fester Bestandteil des internen Arbeitsprogramms begonnen. In allen Gärten unserer acht Häuser sind Hochbeete geplant mit dem Ziel, Gemüse



anzubauen, Blumen zu ziehen und später zu verkaufen. Der Prototyp ist im Bürogarten bereits realisiert. Die Instandhaltung der meist alten Häuser der pwg-Reinach ist ein Dauerbrenner im Arbeitsprogramm. Die Heizsysteme und die sanitären Anlagen brauchen viel Pflege und fordern uns heraus. Zum Glück haben wir so fähige Mitarbeitende und auch Zivildienstleistende und können dadurch die meisten Arbeiten in eigener Regie bewältigen.

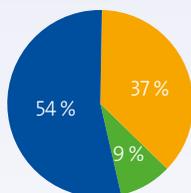
# Statistik

Im Berichtsjahr 2019 haben 9 Frauen und 37 Männer im Alter von zwischen 19 und 65 Jahren in den pwg-Reinach ein Obdach erhalten. Die Zahl der Betreutentage betrug 10'012, verglichen mit 9'849 im Vorjahr.

Von den insgesamt 46 BewohnerInnen kamen 25 aus Basel-Stadt, 17 aus Baselland und 4 aus anderen Kantonen. 16 Menschen traten 2019 erstmals in die pwg ein. 3 davon kamen aus anderen Institutionen, z. B. nach einer Langzeittherapie, weil eine Massnahme in einer geschlossenen Institution beendet war oder einfach auch, um neue Schritte zu wagen. 11 waren zuvor obdachlos oder standen kurz davor. 2 kamen aus Kliniken.

## Woher wurden die BewohnerInnen und Bewohner zugewiesen?

- BS
- BL
- andere



16 BewohnerInnen verliessen im Laufe des Jahres die pwg. 5 begaben sich aus unterschiedlichen Gründen in eine andere Institution. Ein Bewohner verzog ohne Adressangabe. 2 Bewohner sind verstorben. Den Jahreswechsel erlebten 30 BewohnerInnen in den pwg-Reinach.

## Austritt nach neuem Aufenthaltsort

- in eine andere Institution
- andere
- gestorben

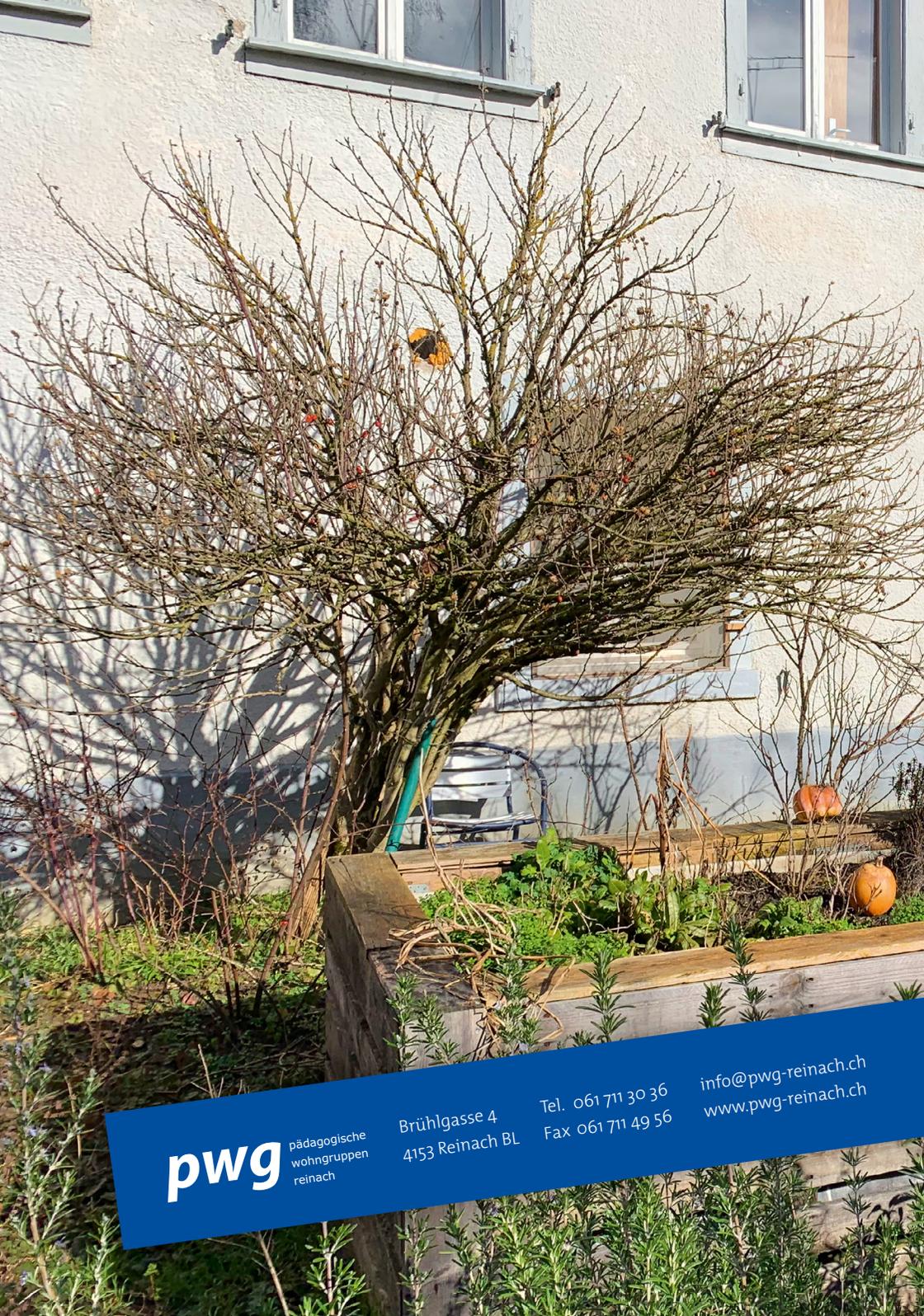


# Finanzen

BILANZ	31.12.19	31.12.18
Umlaufvermögen	1'317'006	1'439'896
Anlagevermögen	14'459	6'787
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'331'465</b>	<b>1'446'683</b>
Fremdkapital	761'859	886'181
Eigenkapital	569'606	560'502
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'331'465</b>	<b>1'446'683</b>

ERFOLGSRECHNUNG	2019	2018
Ertrag	1'388'022	1'348'849
Übriger Ertrag	3'393	2'425
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>1'391'415</b>	<b>1'351'274</b>
Aufwand für Klienten	246'641	268'915
Personalaufwand	743'604	659'651
Raumaufwand	267'269	289'749
Verwaltungsaufwand + Werbung	75'833	76'545
Übriger Aufwand	48'964	42'050
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>1'382'311</b>	<b>1'336'910</b>
<b>GEWINN</b>	<b>9'104</b>	<b>14'364</b>

Alle Zahlen in CHF



**pwg**

pädagogische  
wohngruppen  
reinach

Brühlgasse 4  
4153 Reinach BL

Tel. 061 711 30 36  
Fax 061 711 49 56

info@pwg-reinach.ch  
www.pwg-reinach.ch